

## Krümmelfreie Betten

**WAZ** Herten, 10.12.2010, Jaqueline Fensch



**Vest. Auswärts zu frühstücken erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das gilt auch für das Vest.**

In Vietnam kommt eine leichte Reisnudelsuppe auf den Tisch, die Franzosen begnügen sich mit Milchkaffee und Croissant und das deutsche Frühstück nach dem Motto "Einmal alles" darf sich im Ausland "Continental" nennen. Die morgendliche Esskultur variiert nicht nur von Nation zu Nation, sondern auch von Familie zu Familie.

In deutschen Gefilden, das Vest inklusive, ist es gerade am Wochenende Mode, sich etwas zeitiger vom wohligen Schlafanzug zu trennen und das Frühstück auswärts einzunehmen. Die Nährstofflücken der Nacht im Café oder Bistro aufzufüllen, ist natürlich kostenintensiver, als sich daheim mit einer Tasse Filterkaffee und einer Scheibe Graubrot mit Käse zu begnügen. Den knurrenden Magen am Frühstücksbuffet ruhig zu stellen, bedeutet in erster Linie: eine größere Auswahl. Nur äußerst passionierte

Frühstücker haben Freude daran, jeweils vier Wurst- und Käsesorten, Schnitten, Müsli, Ananas und Co. vom Supermarkt mühsam nach Hause zu befördern, den Aufschnitt kunstvoll auf Serviertellern zu drapieren und diese nach der Frühstücksorgie abspülen.

Die Heimflüchter sind aber keineswegs faule, sondern vielmehr gesellige Zeitgenossen. "Oft sind es Freundinnen, die bei uns frühstücken, Fotos werden gezeigt und es wird natürlich getratscht", berichtet Martina Kiessner, Allroundkraft des Tante Emma- Cafés in Recklinghausen.

Aber auch Geschäftsleute gönnen sich im Tante Emma einen schnellen Happen für Zwischendurch und Paare turteln im lauschigen Wohnzimmerambiente über ihrem Frühstück für Zwei. Hier tragen die Servicekräfte noch weiße Schürzen; doch was viel wichtiger ist: Sie kennen ihre Kunden. Der perfekte Start für einen vorweihnachtlichen Adventsbummel über den Weihnachtsmarkt.

"Immer zu Hause frühstücken, das kennt man ja", begründet Annette Wilkens den Trend, auf das Mahl im Morgenrock zu verzichten. Sie leitet den Hofladen auf dem Hof Wessels in Herten. Der Ansturm auf die Galerie ist sonntags so groß, dass die Gäste in den Gastronomiebereich ausgelagert werden müssen.

"Wir heben uns ab", sagt Wilkens stolz. Zu Recht: Hof Wessels bietet das einzige biologisch-ökologische Frühstück im Umkreis. Daher frühstücken hier nicht nur ernährungsbewusste Hertener, sondern auch Gladbecker, Halterner, Marler und Oer-Erkenschwicker Gäste.

### **Die wichtigste Mahlzeit**

Dass es sich um die wichtigste Mahlzeit des Tages handelt, ist im Hofladen spürbar. Hier entstammt die Wurst artgerechter Haltung und die Marmelade der hauseigenen Küche. Wer von der Wintertraumkonfitüre nicht genug bekommt, kann sich ein Glas aus dem Hofladen mit nach Hause nehmen. Ebenso alle anderen Produkte des Buffets.

Hinterher ist man nicht nur satt und zufrieden, sondern sorgt dafür, dass der Betrieb sein soziales Engagement fortsetzen kann: Hof Wessels unterstützt Jugendliche beim Einstieg ins Berufsleben und führt sie an Arbeitstugenden wie Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit heran.

10.12.2010 | Quelle: **WAZ**